



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Auf dem Knabschen Hof in Kaiserswerth

Reiterfreizeit für behinderte Kinder und Erwachsene

Düsseldorf, 21. Mai 2008. Die Kaiserswerther Diakonie und der Behindertenreitverein im Kreis Mettmann veranstalten am 6. und 7. Juni eine Reiterfreizeit für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Knabschen Hof an der Alten Landstraße in Kaiserswerth. Die verschiedenen Formen des therapeutischen Reitens unterstützen die Entfaltung der gesamten Persönlichkeit. Sie fördern die Wahrnehmung und die motorische und psychische Entwicklung. Die Reiterfreizeit bietet die Möglichkeit, die Reittherapie kennenzulernen und Stallluft zu schnuppern. Am 6. Juni, 16 bis 19 Uhr, und am 7. Juni, 13 bis 18 Uhr, werden heilpädagogisches Reiten und Voltigieren sowie Hippotherapie angeboten. Ein gemeinsames Grillfest steht am Ende der Freizeit. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Darin enthalten sind die Therapien sowie Unterrichtsmaterial, Getränke, Verpflegung und das Grillfest. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Kontakt: Andrea Enders, Telefon 0212/46878.

Rückfragen bitte an:

Ulrich Schäfer
Pressesprecher
Kaiserswerther Diakonie
Telefon: 0211 / 4 09 37 18
schaefer@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.